



Bern, 24. September 2009

### **Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» weiterhin nötig**

Gewalt gegen Frauen ist nach wie vor ein alltägliches Problem – weltweit und in der Schweiz: Vergewaltigung innerhalb von Beziehungen oder als Kriegsstrategie, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Drohungen eines Ex-Partners, sexistische Werbung ... die Liste ist nicht vollständig und reicht von physischer bis indirekter Gewalt und Diskriminierung. Die Kampagne «**16 Tage gegen Gewalt an Frauen**» will die Bandbreite der verschiedenen Gewaltformen aufzeigen, für die Diskriminierung von Frauen sensibilisieren, auf bestehende Unterstützungsdienste und Institutionen hinweisen und Lösungen aufzeigen.

Nach dem grossen Interesse an der ersten Schweizer Kampagne «**16 Tage gegen Gewalt an Frauen**», setzt die feministische Friedensorganisation cfd 2009 die Kampagne fort. Gemeinsam mit vielen Partnerorganisationen ist wieder ein umfang- und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm entstanden, mit dem die beteiligten Organisationen und Institutionen ihr Engagement gegen Gewalt an Frauen an die Öffentlichkeit tragen. Die «**16 Tage gegen Gewalt an Frauen**» vom **25. November bis 10. Dezember 2009** verbinden zwei internationale Gedenktage, ermöglichen Sensibilisierungsarbeit über den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen hinaus und verdeutlichen, dass Frauenrechte Menschenrechte sind.

Mit kritischem Blick auf die unterschiedlichen Auslegungen von Sicherheit kommen während der 16 Tage Themen wie häusliche Gewalt, Gewalt gegen behinderte Frauen, die Situation von Frauen in verschiedenen Kriegskontexten, Genitalverstümmelung, Zwangsheirat und Diskriminierung von Migrantinnen zur Sprache. Auf spielerisch-poetische Weise werden auch Handlungsalternativen sichtbar und hörbar. So finden in verschiedenen Städten Radioballette statt, es gibt Kunstwerkstätten, Strassenaktionen, Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen und Tagungen.

Auf der Website der Kampagne [www.16tage.ch](http://www.16tage.ch) finden Sie weitere Informationen und ein laufend ergänztes Programm aller Aktivitäten im Rahmen der Kampagne nach Ort und Datum.

Weitere Informationen:

Amanda Weibel, Kampagnen-Koordinatorin  
[16tage@cfd-ch.org](mailto:16tage@cfd-ch.org) und Tel.: 031 300 50 60

*Der cfd koordiniert mit über 60 Partnerinnen diese internationale Kampagne in der Schweiz. Der cfd ist eine unabhängige und feministische Friedensorganisation. Gemeinsam mit lokalen Organisationen unterstützt er Projekte für Frauen in Nahost, in Südeuropa und im Maghreb. In der Schweiz realisiert der cfd Projekte für Migrantinnen und nimmt Stellung zu friedenspolitischen Fragen.*